

Adliswil, 11. Dezember 2019

INTERPELLATION von Simon Schanz (CVP) und 5 Mitunterzeichner

betreffend Energieversorgung von neuen Wärmepumpen in Adliswil

In der Beratung des CO₂ Gesetzes im Ständerat hat es im September 2019 bereits erste Richtungsentscheide zur Reduktion der Emissionen im Gebäudebereich gegeben. So soll für Altbauten ab 2023 ein CO₂-Grenzwert gelten, wenn die Heizung ersetzt werden muss. Zukünftig wird es für Hauseigentümer schwieriger, ihre in die Jahre gekommenen Öl-/Gasheizung durch neue zu ersetzen.

Alternative Technologien zu fossilen Wärmeerzeugern sind seit Jahren verfügbar und auch in Adliswil an verschiedenen Orten im Einsatz. Wir begrüssen die weitere Ausbreitung, jedoch müssen wenn nötig vorausschauend die nötigen Massnahmen getroffen werden.

Holzschnitzel- und Pelletheizungen können mit nachwachsendem Holz aus den regionalen Wäldern betrieben werden. Für Erdsonden und Wärmepumpen ist elektrische Energie für den Betrieb erforderlich. Mit der zunehmenden Verbreitung stellt sich die Frage nach der Verfügbarkeit von Strom für den Betrieb von Wärmepumpen in der winterlichen Heizperiode.

In den kantonalen und nationalen Inventaren befinden sich keine detaillierten Verzeichnisse der in Betrieb stehenden Wärmeerzeugern. Um eine Einschätzung der Auswirkungen des neuen CO₂ Gesetzes auf die Energiewirtschaft und Versorgungssicherheit in Adliswil vornehmen zu können fehlen daher die Grundlagen.

Wir bitten den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wieviele Öl und Gasheizungen sind in der Stadt Adliswil in Betrieb?
- Wie viele Anlagen zur Wärmeerzeugung mit erneuerbarer Energie (Holz, Pellets, Wärmepumpen, Erdsonden, Fernwärme aus der ARA Sihltal, Solaranlagen o.ä.) sind in Adliswil im Einsatz und wie hat sich die Anzahl über die letzten 10 Jahre entwickelt (aufgeteilt nach privaten und öffentlichen Anlagen)?
- Welche Leistungsklassen stehen in welcher Anzahl im Einsatz und wie hoch ist die Gesamtleistung aufgeteilt nach privaten und öffentlichen Betreibern?
- Wie alt sind die in Adliswil im Einsatz stehenden Öl und Gasheizungen? In welchem Zeitraum rechnet der Stadtrat mit einer Ablösung der Öl- und Gasheizungen?
- Welche Energieträger werden nach Einschätzung des Stadtrates die fossilen Brennstoffe ersetzen? Welche Energieträger erachtet der Stadtrat für Adliswil als besonders geeignet?

- Wie beurteilt der Stadtrat die Versorgungssicherheit bei einer stärkeren Verbreitung von Wärmepumpen? Kann das EKZ das Netz genügend schnell ausbauen/stabilisieren?
- Im 2015 wurde ein Energieplan für Adliswil erstellt.
<https://www.adliswil.ch/publikationen/87660> Dabei wurden auch Gebiete für Wärmeverbunde ausgewiesen.
 - Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeiten zum Aufbau von Wärmeverbunden heute?
 - Wurden seither Projekte umgesetzt oder sind welche in der Planung?

Simon Schanz



Anke Würli



Martin Rütimann



Walter Uebersax



Gabriel Mäder



Stefan Neubert

